

Monatsmeldung zu Beschäftigung und Umsatz der Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen in Mecklenburg-Vorpommern

Oktober 2021

(vorläufige Ergebnisse)

Kennziffer: E113 2021 10

Herausgabe: 24. Januar 2022

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Frauke Kusenack, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2022
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Um die Lesbarkeit der Texte, Tabellen und Grafiken zu erhalten, wird – soweit keine geschlechtsneutrale Formulierung vorhanden ist – von der Benennung der Geschlechter abgesehen. Die verwendeten Bezeichnungen gelten demnach gleichermaßen für Frau, Mann und Divers.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabelle 1 Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen Oktober 2021	4
Tabelle 2 Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Kreisen Oktober 2021	5
Fußnotenerläuterung	6
Methodik	7
Glossar	8
Mehr zum Thema	9
Qualitätsbericht	10

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse der Monatsmeldungen der Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden mit 50 und mehr tätigen Personen (Monatsbericht im Verarbeitenden Gewerbe) für Mecklenburg-Vorpommern und nach Kreisen dargestellt.

Die Monatsmeldungen der größeren Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen dienen der kurzfristigen Beurteilung der konjunkturellen Lage dieses Wirtschaftszweiges auf Bundes- und Länderebene und sind damit eine unentbehrliche Grundlage zur Beobachtung der konjunkturellen Entwicklung dieses Bereichs.

Die Ergebnisse sind vorläufig zugunsten der Sicherung sehr zeitnaher Berichterstattung.

Die Ergebnisausweisungen erfolgen für den Auswertungsmonat des Berichts nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Abschnitte B+C der WZ 2008). Die Kreisergebnisse werden insgesamt je Kreis bzw. kreisfreie Stadt und für ausgewählte nicht kreisfreie Städte (Neubrandenburg, Stralsund, Wismar, Greifswald) ausgewiesen (siehe auch "Mehr zum Thema").

Tabelle 1			Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen (Ergebnisse für Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen)					
			Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Gesamt- umsatz	Darunter Auslands- umsatz
Lfd. Nr.	WZ 2008	Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Anzahl		1 000	1 000 EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Oktober 2021								
1	B, C	Insgesamt	305	51 810	6 569	155 572	1 213 049	474 523
2	B	Bergbau u. Gewinnung v. Steinen u. Erden	2	.	.	.	.	.
3	08	Gew. v. Steinen u. Erden, sonst. Bergbau	2	.	.	.	.	.
4	C	Verarbeitendes Gewerbe	303	.	.	.	.	.
5	10	H. v. Nahrungs- und Futtermitteln	79	14 481	1 803	37 299	414 953	87 458
6	11	Getränkeherstellung	8	1 233	176	3 863	26 662	9 543
7	13	H. v. Textilien	4	419	59	981	10 538	2 025
8	16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)	17	3 324	412	10 421	111 564	59 023
9	17	H. v. Papier, Pappe und Waren daraus	5	639	83	1 996	13 971	3 197
10	18	H. v. Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- u. Datenträgern	6	1 219	187	3 424	18 339	.
11	19	Kokerei und Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.
12	20	H. v. chemischen Erzeugnissen	6	727	96	2 457	71 676	52 743
13	21	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	3	1 132	146	4 168	14 512	12 139
14	22	H. v. Gummi- und Kunststoffwaren	16	1 856	254	5 586	42 170	18 060
15	23	H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	12	1 156	158	3 182	28 154	2 347
16	24	Metallerzeugung und -bearbeitung	5	1 544	173	5 216	23 079	18 958
17	25	H. v. Metallerzeugnissen	28	2 943	380	8 510	40 155	3 530
18	26	H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektro- nischen und optischen Erzeugnissen	6	1 266	152	4 103	18 436	7 439
19	27	H. v. elektrischen Ausrüstungen	9	1 180	143	3 726	32 278	9 321
20	28	Maschinenbau	30	6 372	845	21 866	172 915	132 644
21	29	H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen	14	2 774	313	8 781	91 275	28 325
22	30	Sonstiger Fahrzeugbau	12	4 463	500	14 543	19 569	8 172
23	30.1	Schiff- und Bootsbau	7	3 665	378	12 381	11 792	.
24	31	H. v. Möbeln	7	1 015	140	3 153	15 927	880
25	32	H. v. sonstigen Waren	13	1 819	240	5 611	18 347	11 189
26	33	Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	22	2 022	279	6 016	19 659	363
27		Nachrichtlich Insgesamt ohne Schiff- und Bootsbau	298	48 145	6 191	143 191	1 201 257	.

Tabelle 2		Betriebe, tätige Personen, Arbeitsstunden, Entgelte und Umsatz nach Kreisen (Ergebnisse für Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen)					
		Betriebe	Tätige Personen	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz	
Land Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt	Anzahl					1 000	insgesamt	darunter Auslands- umsatz
	1	2	3	4	5	6	7	8
Oktober 2021							
1	Mecklenburg-Vorpommern	305	51 810	6 569	155 572	1 213 049	474 523
2	Rostock	34	7 792	961	26 489	226 162	144 432
3	Schwerin	22	2 797	389	8 676	75 036	14 913
4	Mecklenburgische Seenplatte	49	7 897	1 022	23 081	186 288	64 210
5	darunter Neubrandenburg	14	2 772	351	9 095	74 606	23 731
6	Landkreis Rostock	39	6 161	693	15 139	137 806	66 499
7	Vorpommern-Rügen	22	2 899	409	8 609	45 025	5 747
8	darunter Stralsund	4	810	92	2 580	7 804	.
9	Nordwestmecklenburg	46	8 812	1 100	29 958	215 296	104 969
10	darunter Wismar	17	4 217	485	13 851	122 650	73 038
11	Vorpommern-Greifswald	26	4 212	529	11 780	71 519	19 156
12	darunter Greifswald	6	1 605	188	4 412	20 131	.
13	Ludwigslust-Parchim	67	11 240	1 466	31 840	255 916	54 597
Januar bis Oktober 2021 1)							
14	Mecklenburg-Vorpommern	308	51 998	65 322	1 559 590	12 817 574	5 782 203
15	Rostock	35	8 083	9 550	275 618	3 204 534	2 395 718
16	Schwerin	23	2 812	3 888	85 422	708 060	133 242
17	Mecklenburgische Seenplatte	50	7 765	10 084	226 752	1 670 918	530 735
18	darunter Neubrandenburg	15	2 742	3 510	86 808	686 638	218 149
19	Landkreis Rostock	39	5 977	6 855	146 319	1 136 847	554 601
20	Vorpommern-Rügen	22	3 111	4 266	87 492	422 426	43 628
21	darunter Stralsund	4	1 024	1 138	32 196	75 507	.
22	Nordwestmecklenburg	46	8 937	10 799	308 407	2 525 608	1 407 053
23	darunter Wismar	17	4 310	4 627	147 495	1 588 831	1 087 925
24	Vorpommern-Greifswald	27	4 212	5 417	115 073	758 126	231 671
25	darunter Greifswald	6	1 580	1 898	38 611	217 619	.
26	Ludwigslust-Parchim	68	11 100	14 464	314 508	2 391 055	485 556

Fußnotenerläuterungen

- 1) Spalten 3 und 4: Monatsdurchschnitt.

Methodik

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für den Monatsbericht im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG).

Wirtschaftssystematische Zuordnung

Grundlage für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Erhebungseinheiten und Ergebnisse ist die "Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)". Die statistischen Einheiten (Unternehmen, Betrieb etc.) werden der WZ 2008-Klasse zugerechnet, in der der wirtschaftliche Schwerpunkt (die Haupttätigkeit) der Einheit liegt.

Im vorliegenden Bericht sind ausschließlich die Ergebnisse für örtliche Betriebseinheiten dargestellt. Betriebe mit fachlichen Betriebsteilen in mehreren WZ 2008-Klassen (z. B. Maschinenbau und Gießerei) werden mit den Angaben für den gesamten Betrieb der WZ 2008-Klasse zugerechnet, in der das wirtschaftliche Schwergewicht des Betriebes liegt. Das Ergebnis für den Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden insgesamt (WZ B und C) enthält deshalb auch die Angaben für Betriebsteile der sonstigen Wirtschaftsbereiche, d. h. Handel, Transport, Baugewerbe, Landwirtschaft u. a. m.

Berichtskreis

Der Kreis der Berichtspflichtigen (Berichtskreis) des Monatsberichts für Betriebe umfasst sämtliche Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden mit mindestens 50 tätigen Personen.

Der Berichtskreis wird jeweils zum Januar eines Berichtsjahres auf der Grundlage der Daten zur Anzahl der tätigen Personen im September des Vorjahres neu festgelegt.

Fehlende Meldungen einzelner Betriebe oder auch nach Veröffentlichung der vorläufigen Monatsdaten erkannte Meldefehler werden im Rahmen einer Jahreskorrektur im März des Folgejahres monatsgenau verarbeitet und als endgültiges Ergebnis der Meldemonate des Vorjahres erstellt (siehe auch "Mehr zum Thema").

Glossar

Betriebe

Ein Betrieb ist ein an einem räumlich festgestellten Ort gelegenes Unternehmen oder Teil eines Unternehmens. Dazu zählen z. B. örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z. B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile.

Tätige Personen

Dazu gehören alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen. Dazu zählen

- tätige Inhaber und Mitinhaber,
- mithelfende Familienangehörigen, die mindestens 1/3 der branchenüblichen Arbeitszeit im Betrieb/Unternehmen tätig sind,
- in einem vertraglichen Arbeits- bzw. Dienstverhältnis zum Betrieb/Unternehmen stehende Personen (auch Praktikanten und Auszubildende),
- Heimarbeiter, die auf einer Entgeltliste geführt werden und
- an andere Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiter.

Solange das Arbeitsverhältnis nicht gelöst ist, zählen zu den tätigen Personen auch

- Personen, die im Rahmen einer Altersteilzeitregelung Arbeitsentgelte und sonstige lohnsteuerpflichtige Zahlungen beziehen,
- Erkrankte, Urlauber, Personen, die lediglich Übungen bei der Bundeswehr ableisten, im Mutterschutz oder in der Elternzeit (weniger als 1 Jahr) befindliche Personen und alle sonstigen vorübergehend Abwesenden.

Nicht zu den tätigen Personen zählen dagegen

- Leiharbeiter i. S. des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes,
- Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe/Unternehmen im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen,
- aufgrund einer tarifvertraglichen Vorruhestandsregelung vorzeitig ausgeschiedene Mitarbeiter.

Entgelte im Berichtsmonat

Als Entgelte (Bruttolohn- und Gehaltssumme) gilt die Summe der Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) der tätigen Personen im Berichtsmonat ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung).

Geleistete Arbeitsstunden im Berichtsmonat

Einbezogen sind die von allen tätigen Personen (einschl. der Heimarbeiter und der Auszubildenden) im Betrieb tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Umsatz

Als Umsatz gilt (unabhängig von Zahlungseingang oder Liefertermin) die Summe aller Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte, einschließlich der darin enthaltenen Verbrauchsteuern sowie der Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht berücksichtigt werden sofort gewährte Preisnachlässe (z. B. Rabatte) sowie Lieferungen und Leistungen zwischen Betrieben desselben Unternehmens.

Auslandsumsatz

Als Auslandsumsatz gelten die Erlöse für alle direkten Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind sowie Lieferungen an inländische Firmen, die als Exporteure die bestellten Waren ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen (Umsätze mit deutschen Exporteuren).

Mehr zum Thema

Statistische Berichte

Das Angebot Statistischer Berichte zum Verarbeitenden Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern wird insgesamt aktuell überarbeitet und veränderten Nutzerbedarfen angepasst.

Der Monatsbericht E113 wurde überarbeitet und wird als bewährte regelmäßige monatliche Veröffentlichung fortgesetzt. Als monatliche Schnellmeldung bleibt er vollständig auf die vorläufigen Ergebnisse der zeitnahen Verarbeitung reduziert. Nach erfolgter Jahreskorrektur (siehe auch Methodik) wird ein Bericht mit endgültigen Ergebnissen zur Ergänzung der monatlichen Schnellmeldungen angeboten.

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Zahlen-und-Fakten/Wirtschaftsbereiche/Verarbeitendes-Gewerbe>

Statistisches Jahrbuch

Konjunktur- und Strukturdaten dieses Erhebungsbereichs werden im Statistischen Jahrbuch für Mecklenburg-Vorpommern in Kapitel 21 "Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau" dargestellt.

<https://www.laiv-mv.de/Statistik/Ver%C3%B6ffentlichungen/Jahrbuecher/>

Bundesergebnisse

Etwa 45 Tage nach Abschluss des Berichtsmonats erscheint eine Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes. Die Daten werden außerdem in der Datenbank des Bundes und der Länder "Genesis-online" unter www-genesis.destatis.de/genesis/online monatlich eingestellt.

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?operation=themes&code=4#abreadcrumb>

Anfragen zu Daten des Verarbeitenden Gewerbes sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden für Mecklenburg-Vorpommern richten Sie bitte an

verarb-gewerbe@statistik-mv.de

Zu fachlichen Nachfragen beraten Sie gern:

Frau Frauke Kusenack: Telefon: 0385 588-56043

Frau Susanne Grenz: Telefon: 0385 588-56661

Kurzfassung Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Bezeichnung der Statistik: Monatsbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (EVAS-Nr. 42111).

Berichtszeitraum: Monat bzw. Ende des Berichtsmonats.

Periodizität: Monatlich.

Erhebungsgegenstand: Betriebe.

Räumliche Abdeckung: Deutschland, Länder.

Grundgesamtheit: Der Monatsbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist eine Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Der Erhebungsbereich wird auf Grundlage der EU-einheitlichen Wirtschaftszweiggliederung NACE (nomenclature générale des activités économiques dans les Communautés Européennes); in Deutschland: Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008) abgegrenzt und umfasst die Abschnitte B "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden" sowie C "Verarbeitendes Gewerbe".

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung

Geheimhaltung: Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) geheim gehalten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

Erhebungsinhalte: Gesamtzahl der tätigen Personen, Umsatz, Auftragseingang und Auftragsbestand jeweils nach fachlichen Betriebsteilen; Entgelte sowie die geleisteten Arbeitsstunden für den gesamten Betrieb.

Zweck der Statistik: kurzfristige Beurteilung der konjunkturellen Lage im Wirtschaftsbereich sowie Bereitstellung von Daten für die regionale und sektorale Strukturpolitik.

3 Methodik

Art der Datengewinnung: Der Monatsbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist eine Primärerhebung mit Auskunftspflicht aller Betriebe des Wirtschaftsbereichs mit 50 und mehr tätigen Personen.

Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Auskunftserteilung erfolgt online nach § 11a BStatG mittels standardisierten Erhebungsmedien (IDEV – Interne Datenerhebung im Verbund). In begründeten Ausnahmefällen kann die Auskunft auch auf Papier erfolgen. Die Erhebung erfolgt dezentral über die Statistischen Ämter der Länder: Auskunftspflichtige → Statistische Ämter der Länder → Statistisches Bundesamt.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Genauigkeit: Die Genauigkeit der Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden kann aufgrund des Charakters einer Totalerhebung mit Abschneidegrenze als zuverlässig und präzise eingestuft werden, sofern die Antwortausfälle gering gehalten werden können.

Revisionen: Die vorläufigen Ergebnisse des Monatsberichts für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden werden monatlich zeitnah veröffentlicht. Fehlende Angaben werden durch Schätzungen ergänzt. Später eingehende Meldungen und Korrekturen werden im März des Folgejahres in die endgültigen Ergebnisse eingebracht (sogenannte Jahreskorrektur) und stehen dann den Nutzern via Auskunft bzw. Veröffentlichung zur Verfügung.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

Aktualität und Pünktlichkeit: Die Bundesergebnisse werden circa 45 Tage nach Abschluss des Berichtsmonats veröffentlicht. Die Veröffentlichung der Länderergebnisse erfolgt durch die Statistischen Ämter der Länder i. d. R. etwa zwei Monate nach dem Ende des Berichtsmonats.

6 Vergleichbarkeit

Räumlich: Die Ergebnisse sind zwischen Ländern sowie zwischen EU-Mitgliedsstaaten vergleichbar.

Zeitlich: Die zeitliche Vergleichbarkeit der Angaben zum Monatsbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden ist gegeben.

7 Kohärenz

Statistikübergreifende Kohärenz: Der Umsatz ist nur bedingt vergleichbar mit dem in der Umsatzsteuerstatistik ausgewiesenen Wert. Die Zahl der tätigen Personen ist nur bedingt vergleichbar mit der Zahl der Beschäftigten in der Beschäftigtenstatistik (Daten der Bundesagentur für Arbeit).

Statistikinterne Kohärenz: Die Ergebnisse dieser Erhebung sind statistikintern kohärent.

Input für andere Statistiken: Die Daten aus dem Monatsbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden sind Basis für die Berechnung der Indizes des Auftragseingangs, des Auftragsbestandes und des Umsatzes sowie für Teile der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Sie werden darüber hinaus in die Investitionserhebung sowie in den Jahresbericht für Betriebe und Unternehmen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden übernommen.

8 Verbreitung und Kommunikation

Publikation: Die Ergebnisse werden durch Pressemitteilungen, Statistische Berichte, Datenbanken und andere geeignete Publikationsformen über die Internetseiten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder verbreitet und zugänglich gemacht (siehe auch "Mehr zum Thema").

Quelle:

Statistisches Bundesamt; ergänzt um berichtsbezogene Hinweise des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern